

Kleine Anfrage 3339

des Abgeordneten Kießling (AfD)

Geplanter Gipsabbau in der Rüdigsdorfer Schweiz in Nordthüringen

Medienberichten zufolge hatte im Jahr 2017 das Thüringer Landesbergamt einem Walkenrieder Unternehmen erlaubt, am Kuhberg in der Rüdigsdorfer Schweiz auf einer Fläche von zunächst 1,9 Hektar Gips abzubauen. Dieser Abbau soll im Jahr 2019 beginnen. Vor diesem Hintergrund führten circa 200 Personen eine Sternwanderung zum Kuhberg in der Rüdigsdorfer Schweiz durch, um gegen den geplanten Gipsabbau zu demonstrieren.

Entsprechend eines neuen Rahmenbetriebsplans soll ein in Rottleberode ansässiges Unternehmen den Gipsabbau bis zum Jahr 2100 in der Gegend um Nordhausen planen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann und bei welcher Behörde haben die beiden oben in Bezug genommenen Unternehmen den Gipsabbau in den betroffenen Gebieten beantragt und welchen Flächenumfang haben die beantragten Abbaugebiete (bitte nach Genehmigungsbehörde, Antragsdatum, Genehmigungsdatum, Genehmigungsbeurteilung, Behördenauflagen, betroffenen Landkreisen, Gemeinden, Ortsteilen, Flur, Flurstücken und Ausdehnung in Hektar aufschlüsseln)?
2. Für welche Zeiträume wurde der Gipsabbau in den oben genannten Gebieten durch die zuständigen Behörden genehmigt (bitte nach Abbaugebiet, Abbauunternehmen, Genehmigungsbehörde und in Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Wurden im Rahmen der beantragten Gipsabbaugebiete in der Rüdigsdorfer Schweiz Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt und falls nicht, warum nicht (bitte nach Beginn, Dauer, rechtlichem Umfang, Inhalt, Prüfungsbehörde und Ergebnis der Prüfung aufschlüsseln)?
4. Welche geschützten und nicht geschützten Tier- und Pflanzenarten sind in den geplanten Abbaugebieten in der Rüdigsdorfer Schweiz ansässig und welche Auswirkungen wird der Gipsabbau nach Einschätzung der Landesregierung auf diese Arten haben?

5. Welche Auswirkungen wird nach Einschätzung der Landesregierung der in der Rüdigsdorfer Schweiz geplante Gipsabbau auf das Grundwasser, die dort vorhandenen Quellen und Fließgewässer sowie auf die Feinstaubbelastung im Landkreis Nordhausen haben und falls nach Einschätzung der Landesregierung keine Auswirkungen zu befürchten sind, warum nicht?
6. Welche weiteren ökologischen Auswirkungen kann der geplante Gipsabbau auf die Planungsregion Nordthüringen haben?
7. Hat die Landesregierung rechtliche und ökonomische Bedenken gegenüber dem geplanten Gipsabbau in der Rüdigsdorfer Schweiz und wenn ja, welche?
8. Ist die Landesregierung seit dem Jahr 2014 gegen eines der beantragten Gipsabbaugebiete in der Rüdigsdorfer Schweiz beziehungsweise gegen die antragstellenden Unternehmen juristisch vorgegangen und falls ja, mit welchem Ergebnis und falls nein, warum nicht (bitte nach entscheidendem Gericht beziehungsweise entscheidender Behörde, Begründung und Datum der Rechtskraft aufschlüsseln)?
9. Welche Schritte wurden nach Kenntnis der Landesregierung im Rahmen der Genehmigungsverfahren unternommen, um die betroffene Bevölkerung von den geplanten Gipsabbaumaßnahmen und den Auswirkungen des Gipsabbaus zu unterrichten und falls keine Schritte unternommen wurden, warum nicht?
10. Entspricht es nach Kenntnis der Landesregierung den Tatsachen, dass Unternehmen die Absicht haben, den Gipsabbau in Nordthüringen, insbesondere in der Rüdigsdorfer Schweiz, bis zum Jahr 2100 weiter zu betreiben, und beabsichtigt die Landesregierung entsprechenden Planungen stattzugeben (bitte nach Unternehmen, derzeitigem Planungsstand und zukünftig geplanten Abbaugebieten aufschlüsseln) und falls ja, warum und falls nein, warum nicht?
11. Wie viele weitere Unternehmen haben Anträge zum Gipsabbau in Thüringen, insbesondere in der Rüdigsdorfer Schweiz, gestellt und in welchem Stadium befinden sich derzeit diese Anträge (bitte nach Unternehmen, zuständiger Behörde beziehungsweise Gericht, beantragtem Abbaugelände, Antragsdatum, Genehmigungsdatum beziehungsweise Versagungsdatum, Genehmigungsgründung beziehungsweise Versagungsgründung, Behördenauflagen, betroffenen Landkreisen, Gemeinden, Ortsteilen, Flur, Flurstücken und Fläche in Hektar aufschlüsseln)?

Kießling